



Die Berlinische Galerie sammelt in Berlin entstandene Kunst von 1870 bis heute. Als Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur bietet sie über die ständige Sammlung hinaus ein abwechslungsreiches Sonderausstellungsprogramm für ein breites Publikum. Die Berlinische Galerie versteht sich als Museum für alle Berliner*innen und Gäste der Stadt und legt großen Wert darauf, dass ihre Ausstellungen inspirierende Erlebnisse für alle Besucher*innen bieten, egal mit welchen Voraussetzungen sie unser Haus besuchen.

Für die Abteilung Künstler*innen-Archive der Berlinischen Galerie, die dokumentarische Nachlässe von bildenden Künstler*innen, Künstler*innengruppen, Galerist*innen und Kunstwissenschaftler*innen, die in Berlin tätig waren, sammelt und erforscht,

suchen wir eine*n

Archivar*in (m*w*d).

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Archivierung und Verzeichnung von dokumentarischen Überlieferungen im Dokumentationssystem MuseumPlus und in Findbüchern
- Depotverwaltung im Archivbereich
- Betreuung von Nutzenden, Bearbeitung von Archivanfragen
- Sichtung, Ordnung und Ablage von aktuellen Materialien in Künstler*innendossiers
- Vorbereitung von Leihverkehr, Bereitstellung von Bildvorlagen
- Bestandserhaltung, Kulturgutschutz
- Mitarbeit an der Entwicklung der digitalen Repräsentation von Archivgut
- Entwicklung von projektbezogenen Erschließungsrichtlinien, Erstellen und Pflegen von Thesauri, Systematiken und Klassifikationen
- Praktikant*innenbetreuung
- Strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung des Archivwesens der Berlinischen Galerie

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium im Bereich Archivwissenschaft (B.A.)
- Gute Kenntnisse von nationalen und internationalen Archiv- und Museums-Standards zur analogen und digitalen Erschließung
- Erfahrung im Umgang mit historisch einmaligen Materialien
- Sehr gute Kenntnisse des Museumsdokumentationssystems MuseumPlus
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken
- Wissen um kunsthistorische Forschungsansprüche im Informationszeitalter
- Erfahrung in kooperativen wissenschaftlichen Projekten
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise, Sorgfalt, Umsichtigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, Kreativität und Innovationsbereitschaft
- Textsicherheit
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C2), englische Sprachkenntnisse (B2) sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache

- Großes Interesse an der Berliner Kunst- und Kulturgeschichte
- Sehr gute allgemeine EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit der einschlägigen Software

Sie erwartet:

- Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen von Gleitzeit, Möglichkeit mobil zu arbeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie arbeitsfrei am 24.12. und 31.12.
- Fortbildungen im Rahmen der Tätigkeit
- Zentral gelegener Arbeitsplatz mit guter Anbindung
- Option eines bezuschussten Deutschland-Tickets Job
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem kollegialen Team

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Entfristung ist vorgesehen.

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen mit einem aktuellen Zeugnis erbitten wir mit dem Betreff „Archiv2026“ bis zum 11.12.2025 per E-Mail als ein PDF (nicht größer als 5 MB) an: bewerbung@berlinischegalerie.de.

Für die Berlinische Galerie hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind oder deren Perspektiven im Kulturbetrieb häufig marginalisiert werden. Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz.

Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung und Qualifikation die Bewerbung von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen).

Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.

Informationen zum Datenschutz unter <https://berlinischegalerie.de/datenschutz/>